

Verlagsbuchhdlg. von G. Freytag
[11942.] in Leipzig

versandte soeben nachstehendes Circular:

Leipzig, im Februar 1882.

Ich erlaube mir hiermit Ihnen von einem seit langer Zeit sorgfältig vorbereiteten, umfangreichen Unternehmen Kenntniß zu geben und dasselbe Ihrer Theilnahme wärmstens zu empfehlen.

Unter dem Gesamttitel:

Das Wissen der Gegenwart.
Deutsche Universalbibliothek
für Gebildete.

erscheinen in meinem Verlag in planmäßiger Durchführung eine Reihe von Einzeldarstellungen, durch welche die Aufgabe gelöst werden soll, dem Gebildeten auf jedem einzelnen Gebiete wie auf dem Gesamtgebiete der Wissenschaft vom Standpunkte der heutigen Forschung aus, befriedigende Aufklärung, Belehrung und Anregung zu bieten. — Es wurde vorläufig ein Umfang von zwei- bis dreihundert Bänden in Aussicht genommen, von denen jeder einzelne ein Ganzes für sich,

zugleich aber einen Baustein zu dem Gesamtgebäude der Sammlung bilden soll.

Die Darstellungen werden insoweit populär sein, als sie allgemeine Bildung und nicht Fachwissen zur Voraussetzung haben und als es ihre Aufgabe ist, durch anziehende Form das Interesse für jedes Gebiet des Wissens wach zu erhalten, aber insofern streng wissenschaftlich, als sie der sogenannten Gemeinverständlichkeit kein Opfer an Tiefe und Gründlichkeit der Aufassung bringen dürfen.

Sie sind von Fachmännern bearbeitet, welche das behandelte Thema zum Gegenstand specieller Studien machten. Dadurch unterscheiden sich die Publicationen dieser Bibliothek von der Mehrzahl der sogenannten populär-wissenschaftlichen Werke. In dieser Beziehung genügt es wohl, auf die Namen der Mitarbeiter zu verweisen, welche in dem beiliegenden Prospect genannt sind.

Aus diesen Andeutungen, denen ein im Einvernehmen mit hervorragenden Fachgelehrten systematisch angelegter Plan zu Grunde liegt, dürfte sich zur Genüge ergeben, daß ich in der That eine populär-wissenschaftliche Bibliothek anstrebe, welche — die Theilnahme des gebildeten Publicums vorausgesetzt — die soeben gekennzeichneten Aufgaben erfüllen, in allen Theilen frommen und nützen, in ihrer Gesamtheit aber einen geistigen Bau von dauerndem Werthe bilden wird.

Die einzelnen Bände vom

Wissen der Gegenwart

werden je 15 bis 20 Druckbogen stark, in einem handlichen Octav, reich illustriert, schön gedruckt auf hübschem Chamois-Papier, in gleichmäßigem soliden Einband periodisch erscheinen und um den Preis von je

1 M.

verkauft werden. Auf besonderes Verlangen sind auch broschirte Exemplare für 90 A zu haben.

Diese außerordentliche Wohlfeilheit gestattet auch dem Minderbemittelten die Anschaffung der in dieser Bibliothek erscheinenden Werke, wodurch sich Ihnen die Gelegenheit bietet, bei energischer Verwendung und ausgiebiger Vertriebs-Manipulation vom „Wissen der Gegenwart“ einen ständigen und großen Absatz zu erzielen.

Dieses Unternehmen hat keine bestehende Concurrenz zu bekämpfen und demnach auch nicht die Aufgabe, andere literarische Erscheinungen zu verdrängen; dem Buchhandel aber bietet es für seine Thätigkeit ein ganz neues vielversprechendes Feld von großer Ausdehnung.

Ueber die in Vorbereitung befindlichen Bände und über die stattliche Anzahl hervorragender Mitarbeiter finden Sie in dem beiliegenden Prospecte die näheren Mittheilungen.

Der erste Band wird am 15. März 1882 zur Ausgabe gelangen; derselbe enthält:

Gindely, Geschichte des dreißigjährigen Krieges in drei Abtheilungen.

I. Abtheilung: Der böhmische Aufstand und seine Bestrafung 1618—1621. 290 Seiten. Mit 4 Doppel-Vollbildern und 4 Portraits in Holzstich.

Hierauf werden folgen:

Klein, allgemeine Vitterungskunde. 290 Seiten. Mit 2 Doppel-Vollbildern, zahlreichen Abbildungen und 6 Farbendruckkärtchen.

Gindely, Geschichte des dreißigjährigen Krieges in drei Abtheilungen.

II. Abtheilung: Der niedersächsische, dänische und schwedische Krieg bis zum Tode Gustav Adolfs 1622—1632. 290 Seiten. Mit 12 Doppel-Vollbildern und 4 Portraits in Holzstich.

Taschenberg, die Insecten nach ihrem Nutzen und Schaden. 306 Seiten. Mit vielen Abbildungen in Holzstich.

Gindely, Geschichte des dreißigjährigen Krieges in drei Abtheilungen.

III. Abtheilung: Der schwedische und schwedisch-französische Krieg bis zum westphälischen Frieden 1633—1648. Mit vielen Abbildungen.

Becker, die Sonne, Planeten und Satelliten. Mit zahlreichen Abbildungen.

Klar, das moderne Drama.

Peters, Fixsterne. Mit vielen Abbildungen.

Jung, Australien in 4 Abtheilungen.

I. Der Australcontinent. Mit vielen Abbildungen.

Die folgenden Bände werden rechtzeitig angekündigt.

Alle 2—3 Wochen erscheint ein Band.

Obwohl eine Verpflichtung zur Abnahme aller Bände durchaus nicht besteht, so bitte ich dennoch, eine Continuationsliste anzulegen, da die meisten Abnehmer sämmtliche Bände kaufen werden.

Indem ich Sie auf die nebenstehenden Bezugsbedingungen aufmerksam mache, bitte ich Sie,

mir Ihre werthen Bestellungen möglichst direct per Post einzusenden.

Mit vorzüglichster Hochachtung

G. Freytag.

Die Auslieferung für Oesterreich-Ungarn hat die Firma F. Tempsky in Prag übernommen!

Bezugsbedingungen:

Jeder Band ist einzeln käuflich für

1 M.

in solidem Leinwand-Einband.

1. Ich liefere den Platzverhältnissen entsprechend à condition; Handlungen, die sich in größerem Maßstab für das Wissen der Gegenwart verwenden wollen, stehen große Partien unter der Bedingung à condition zur Verfügung, das Richtabgesetzte möglichst rasch zu remittiren, sobald ich darum mittelst einer allgemeinen Aufforderung im Börsenblatte oder direct ersuche.

2. a) in Rechnung
liefere ich mit 25 % Rabatt und auf 15 Exemplare (wenn auf einmal bezogen) 1 Freixemplar.

b) gegen baar
gewähre ich bei Bezug einzelner Exemplare 30 % Rabatt.

Partien von 16/15 Exemplaren ab liefere ich mit 25 % Rabatt und einem Sprocentigen Extrarabatt von dem Nettobetrag.

Bei Bezug von größeren Partien gewähre ich noch besondere Vortheile, die von Fall zu Fall speciell zu vereinbaren sind.

Vertriebsmaterial.

1. Prospecte werden einer großen Anzahl der gelesenen Journale beigeheftet, ich bitte Sie aber, eine mäßige Anzahl zu bestellen und sorgfältig zu verwenden.

Später denke ich einen detaillirten periodisch erscheinenden Bericht über die Entwicklung des „Wissen der Gegenwart“ zu versenden.

2. Placate fürs Schaufenster stehen gratis zu Diensten.

Inserate werde ich selbst in einer großen Reihe von Zeitungen und Zeitschriften veranlassen.

[11943.] Bei Unterzeichnetem befindet sich unter der Presse und wollen Sie gefälligst verlangen:

Handbuch

der gesammten

Eisengiesserei.

Für den Gebrauch in der Praxis bestimmt und in leicht verständlicher Darstellungsweise

bearbeitet

von

A. Ledebur,

Professor an der Königl. Bergakademie zu Freiberg in Sachsen.

Nebst einem Atlas von ca. 32 Foliotafeln. Weimar, im Februar 1882.

B. F. Voigt.